

Fraktionsantrag für Stadt Dassow	Vorlage-Nr: VO/7/0091/2010 Status: öffentlich
	Datum: 29.04.2010 Wiedervorlage:
Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes	
Fraktion	
Beratungsfolge	Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr Dassow Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Umwelt Dassow Hauptausschuss Dassow

Sachverhalt:

- siehe Anlage -

Anlage:

- Antrag der WGO-FDP-Fraktion

Lebenslauf zur VO/770091/2010

Beschlüsse:

06.05.2010 Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Umwelt Dassow

SI/BA17/013/2010

Herr Boeck erläutert seinen Antrag und stellt klar, dass dieser nicht als Fraktion sondern als Stadtvertreter erfolgt ist.

Unabhängig davon wird die fehlende Unterschrift bemängelt.

Gleichzeitig wird seitens des Amtes klar gestellt, dass Anträge direkt in die Sitzungen eingehen und nicht durch einzelne Abteilungen des Amtes laufen.

Es sprechen weitere Mitglieder der Ausschüsse sowie einzelne Wehrführer.

Beschluss

Herr Matzkowitz schlägt ein Treffen zu einer gesonderten Sitzung vor, die gemeinsam mit dem Vorstand der Gemeindefeuerwehr und dem Fachdienst vorbereitet wird.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

1 Gegenstimme

- Enthaltung

06.05.2010 Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr Dassow

SI/WA17/009/2010

Herr Boeck erläutert seinen Antrag und stellt klar, dass dieser nicht als Fraktion sondern als Stadtvertreter erfolgt ist.

Unabhängig davon wird die fehlende Unterschrift bemängelt.

Gleichzeitig wird seitens des Amtes klar gestellt, dass Anträge direkt in die Sitzungen eingehen und nicht durch einzelne Abteilungen des Amtes laufen.

Es sprechen weitere Mitglieder der Ausschüsse sowie einzelne Wehrführer.

Beschluss

Herr Matzkowitz schlägt ein Treffen zu einer gesonderten Sitzung vor, die gemeinsam mit dem Vorstand der Gemeindefeuerwehr und dem Fachdienst vorbereitet wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen

18.05.2010 Hauptausschuss Dassow

SI/HA17/010/2010

Herr Ploen informiert darüber, dass sich in Vorbereitung der Erarbeitung dieses Planes der zuständige Fachausschuss mit Vertretern der Feuerwehr im Rahmen einer Beratung treffen wird. Herr Ploen gibt den Hinweis, dass zu dieser Beratung auch die Hauptausschussmitglieder und die Fraktionsvorsitzenden hinzugeladen werden sollten.

Im Rahmen der hierzu geführten kontroversen Diskussion wird herausgestellt, dass es günstiger wäre, mit der Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes einen neutralen Gutachter zu betrauen.

Es wird festgelegt, dass die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes noch nicht in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Stadtvertretung aufgenommen wird, sondern zunächst zur weiteren Beratung in den Fachausschuss gegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

Aus gegebenem Anlass weist Frau Döbler darauf hin, dass Anträge von einzelnen Stadtvertretern bzw. von Fraktionen generell unterschrieben sein müssen und dass aus dem Antrag zu erkennen sein muss, wer der Antragsteller ist (eine Fraktion oder ein einzelner Stadtvertreter).